



SCHWEIZ | RHONERADWEG

CH-RHONE-RAD-KO

Radreise Rhone Radweg Oberwald - ans Mittelmeer Teil 1 und Teil 2 Kombi

- Geführte Radreise Schweiz und Frankreich
- Stadtführung in Genf und Lyon

17 Tage

Schweiz und Frankreich mit dem Fahrrad - Rhone Route

Radfahren in der Schweiz ist eine besondere Freude! Wir starten am Fuße des Rhonegletschers mit Blick auf schneebedeckte und eine imposante Bergkulisse. Später folgen grüne und saftige Wiesen und Viehweiden. Die Fahrt entlang des Genfer Sees ist mit herrlichen Ausblicken und besonders schönen Städten und Dörfern ein Genuss. Weltbekannt ist Genf, die Stadt des Friedens welche uns mit seiner Wasserfontäne Jet d' Eau im Genfer See verabschiedet und uns auf den Französischen Teil unserer Radtour entlang der Rhone schickt. Die Tour führt Sie vorbei an mächtigen Bergen mit letzten Blicken auf den Mont Blanc, durch sanfte Hügellandschaften und schöne Weinberge. Typisch anmutende französische kleine Dörfer und Städte erfreuen uns ebenso wie auch Kulturlandschaften, die teilweise aus der Römerzeit stammen. Das Ziel des 1. Teils ist Lyon, UNESCO Weltkulturerbe mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten.

Die **Radreise Rhone Radweg** Teil 2 führt **von Lyon bis in die Camargue**. Der Weg, war schon im Römischen Reich ein bedeutender Handelsweg und beeindruckt heute durch die unterschiedlichen Landschaften. Berühmte Weinberge, Obstplantagen und weiter im Süden sind Ginster, Oleander, Olivenbäume, Lavendel und Zypressen unsere Wegbleiter. Nach der Fahrt durch die **malerische Provence** kommen wir in die **Camargue**, wo die bekannten weißen Pferde, die markanten Stiere und Flamingos leben. Die historischen Städte **Lyon, Avignon** und **Arles** gehören natürlich zum Programm.

Die Rhône ist der wasserreichste Fluss in Frankreich führt mit einer Länge von 800 Kilometern vom Kanton Wallis in der Schweiz bis an das Mittelmeer bei Marseille.

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit Toilette, großen Sitzabstand mit viel Beinfreiheit, Klimaanlage
- 16 x Übernachtung/Halbpension in guten Mittelklassehotels
- Zimmer mit Du/WC
- Stadtführung in Genf und Lyon
- Deutschsprachige Radreiseleitung
- Fahrrad- und Gepäcktransport während der Reise

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Teil 1 leichte bis mittelschwere Radreise, die jeder schaffen kann. Meist führt die Tour auf Seitenstraßen, Wirtschaftsstraßen und gut ausgebauten asphaltierten Radwegen. Dreimal verlangt die Landschaft in der Schweiz von uns kurze und steile, aber machbare Anstiege; dafür entlohnt Sie diese Mühen mit einem idyllischen Weg und faszinierenden Fernblicken. Hierfür nehmen wir uns genügend Zeit und es ist kein Fehler, hier das Rad auch einmal zu schieben. Etappen, die diese kurzen Abschnitte enthalten, kennzeichnen wir in den Tagesbeschreibungen mit 4 Fahrrädern. Weil das Gros der Reise auf flachem oder leicht hügeligem Terrain verläuft und tendenziell vom Gletscher zum Genfer See abwärts verläuft, vergeben wir für die Gesamtbewertung der Reise aber eine Schwierigkeitsstufe von 2 – 3 Fahrrädern. Auf der Französischen Seite ist es ebenso eine leichte und abwechslungsreiche Radtour. Nur noch ein paar wenige Kilometer sind unbefestigt. Ein Trekkingrad ist zu empfehlen. Der Radweg ist nicht komplett durchgebaut, daher muss auch mit Autoverkehr gerechnet werden.

Teil 2 einfache bis mittelschwere Radtour mit wenigen Steigungen. Die Radstrecke führt überwiegend auf Radwegen oder Straßen mit wenig Autoverkehr.

Informationen

Mit dem Reisebus werden je nach Etappe und Lage des Hotels Transfers durchgeführt.

Kombinationen

Beide Teile der Kombination [Radreise Rhone Radweg Teil 1 von Oberwald nach Lyon](#) und [Radreise Rhoneradweg Teil 2 von Lyon ans Mittelmeer](#) können auch einzeln gemacht werden.

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 18 Personen bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (weitere Hinweise siehe Info & Service). Stornostaffel: A

Deutsche Staatsbürger benötigen einen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus anderen Staaten können andere Einreise- und Visabestimmungen gelten.

Reiseroute

1. Tag: Oberwald - Visp (ca. 42 km 200 HM) (Teilstück: Niveau 4 Räder)

2.00 Uhr Abfahrt ab Wört, Betriebshof Launer-Reisen und Anreise Schweiz nach Oberwald. Hier starten wir unsere Radtour, um den starken Autoverkehr zu meiden. Nun kann unsere Tour entlang der Rotten (Rhone) beginnen. Die Gleise des berühmten Glacier-Express und natürlich auch der Zug sind ebenso unsere Begleiter wie wunderschöne kleine Ortschaften im Goms, dem schönen Hochtal im Wallis. Ein Highlight ist sicherlich unsere Besichtigung einer der höchsten Fußgängerhängebrücken, die hier die Rhone überspannt. Um die Hauptverkehrsstraße im Rhonetal zu meiden, führt uns der Radweg einmal über ein kleines unbefestigtes Teilstück aus der Römerzeit. Hier ist es nicht verkehrt, ein kleines Stück das Rad zu schieben und sich trotz der Idylle vorzustellen, dass dies vor einiger Zeit der einzige Weg in die abgelegenen Weiler war! Trotz flotter Abfahrt stoppen wir in Niederwald, welches ein intaktes Dorfbild im Wallis erhalten hat. Unser heutiges Tagesziel ist der Raum Brig/Visp. (-/-/A)

2. Tag: Visp - Martigny (ca. 85 km - 400 HM/55 km - 360 HM) (auf Teilstück Niveau 4 Räder)

Je weiter wir dem Tal Richtung Genf folgen, desto südländischer wird das Gebiet. Obstgärten und Weinberge begleiten Sie. Schon Goethe war von der Landschaft begeistert, von den Holzhäusern, den verzierten Barockkirchen. Das Walliser Haupttal wird immer breiter. Ab dem kleinen Örtchen Leuk sind wir inmitten von Weinbergen. Hier beginnt auch der Walliser Weinweg, der mit einigen Auf- und Abfahrten bis nach Martigny führt. Bald ist die Stadt Sierre, welche römischen Ursprung hat, erreicht. Die Stadt ist nicht nur wegen des guten Weines bekannt. Sie ist auch die Sprachgrenze zwischen dem deutschsprachigen Oberwallis und dem französischen Unterwallis. Am Nachmittag durchfahren wir die Kantonshauptstadt Sion. Weiter fahren Sie vorbei an einer reichen Obstkultur mit Birnen, Äpfeln, Aprikosen, Pfirsichen, Kirschen, Erdbeeren und natürlich Trauben. Wenn wir an den modernen Einkaufszentren von Martigny vorbeiziehen, dann wissen wir: es ist nicht mehr weit in die alte Römerstadt mit seinem Amphitheater und schöner Altstadt. Übernachtung im Raum Martigny. (F/-/A)

3. Tag: Martigny - Montreux - Vevey (ca. 55 km - 320 HM)

Wir verlassen nun den Radweg "Route de Martigny" und fahren am sogenannten "Rhoneknie" rechts ab Richtung Lac Léman (Genfersee)/ Montreux. Der Ort Martigny ist auch ein wichtiger Verkehrspunkt zwischen dem Genfersee und dem Simplonpass. In Saint-Maurice kommen wir an der berühmten Abtei vorbei, welche einen großen Kirchenschatz der Schweiz beheimatet. Ab hier haben wir einen schönen Veloweg entlang des Flusses. Bald schon wird es emsig. Der See naht und auch der Verkehr und zahlreiche Touristen kündigen den Genfer See - die Riviera der Schweiz an. Eine besondere Attraktion ist das bekannte Schloss Chillon. Der See glänzt und glitzert silbrig, während wir noch Blicke auf Schneeberge haben. Urlaubsstimmung macht sich breit, wenn wir die zahlreichen Menschen am See flanieren sehen. Im

Raum Genfer See nehmen wir für 2 Nächte ein Standort-Hotel ein. Täglich bringt uns der Bus auf die Strecke. (F/-/A)

4. Tag: Vevey - Lausanne - Morges (ca. 32 km 450 HM oder 60 km) (auf Teilstück Niveau 4 Räder)

Ab Vevey leitet uns der Weinberggradweg durch die Unesco-Weltkulturerbe-Lavaux-Weinberge. Wir haben hier auch ein ständiges Auf und Ab zu überwinden. Allerdings sind die Blicke über die Weinberge und den See traumhaft. Das Weinbaugebiet im Kanton Waadt ist nach dem Wallis das zweitgrößte in der Schweiz. Am Nachmittag erreichen wir die Olympiastadt Lausanne und nehmen uns Zeit für eine Besichtigung. Neben dem olympischen Museum hat die Stadt mit einer sehr schönen gotischen Kathedrale und einer netten Altstadt aufzuwarten. Der Aufstieg auf den Hügel der Kathedrale lohnt sich. Nachmittags geht es vorbei an zahlreichen Strandbädern zwischen Saint-Sulpice und Morges, welches eine schöne Altstadt hat. Mit dem Bus geht es zu unserem Hotel. (F/-/A)

5. Tag: Allaman - Genf (Genèves) (ca. 42 km oder 55 km 440 HM)

Weiter auf dem Veloweg mit Blicken auf den nun schmaler werdenden See kommen wir nach Nyon, welches mit seinem Schloss grüßt. Danach radeln wir an der berühmten UEFA-Zentrale vorbei, die ebenso ihren Sitz am Genfer See hat. Ab Mies sehen wir immer mehr schöne Landhäuser und kleine Schlösser. Die Villen und Jachten werden größer. Die Weltstadt Genf ist nicht mehr weit. Vorbei am Botanischen Garten "Jardin Botanique" und bereits in der Ferne begrüßt uns linker Hand die berühmte Wasserfontäne Jet d'Eau. Die Hauptstadt des gleichnamigen Schweizer Kantons liegt spektakulär an der Südspitze des Genfer Sees. Als Hauptsitz der vereinten Nationen in Europa und des Roten Kreuzes ist Genf natürlich ein wichtiges Weltzentrum der Diplomatie und des Handels. Hotelbezug im Raum Genf. Ein Rundgang durch Genf beendet den Aufenthalt in der einzigartigen Stadt. Wer noch möchte, kann nach dem Rundgang noch ca. 15 km weiter radeln. (F/-/A)

6. Tag: Genf/Neydens - Seyssel – Lac du Bourget - Belley (ca. 70 km oder 84 km 770 HM)

Ab Genf/Neydens kommen wir nun auf die "Via Rhôna", einen weiteren neuen Teilabschnitt des Rhone-Radweges. Es ist besonders überraschend, wie die Landschaft sich jeden Tag ändert. Der erste heutige Abschnitt ist noch mit einigen knackigen aber gut machbaren Anstiegen zu bewältigen. Wir genießen letzte Blicke auf das Mont Blanc Massiv und bereits auf die Savoyer Alpen. Die Etappe führt Sie über die D23 durch eine hübsche Landschaft mit tollen Ausblicken über die Rhone und führt uns durch den Engpass Défilé L'Ecluse. Ab Seyssel, ein charmanter Ort, sind wir wieder auf dem autofreien Rhoneradweg unterwegs. Ein Anstieg von noch über 100 Höhenmeter ist zu bewältigen, dann geht es tendenziell abwärts in Richtung Chanaz. Übernachtung im Raum Chanaz. (F/-/A)

7. Tag: Belley - Morestel (ca. 71 km 510 HM)

Wir starten in Belley, in Belley schauen in die Kathedrale des wichtigen Handelsortes zwischen Lyon und Genf. Genießen Sie weiter Richtung Süden das Gebiet der oberen Rhone, Berge und Weinberge wechseln sich in den Departements Ain und Isere ab. Wiederum kommen Sie durch typische kleine charmante Dörfer mit mittelalterlichem Charakter. Unsere heutiges Ziel ist der Raum Villebois. (F/-/A)

8. Tag: Lyon (ca. 50 km 250 HM)

Heute fahren wir ein paar Kilometer mit dem Bus in Richtung Lyon. Bei Loyettes steigen wir auf unsere Räder und fahren auf dem gut ausgebauten Radweg in den Lyoner Großraum. Bei Jons verlassen wir den Flusslauf der Rhone um entlang des Canal de Jonage am riesigen Naherholungsgebiet Parc Miribel-Jonage vorbei zu radeln. Geschickt verbindet der

Radweg nochmals einen Lyoner Stadtpark - den "Park de la Te?te d'Or". Jetzt ist es nicht mehr weit und wir haben das Zentrum von Lyon erreicht. Hier haben wir noch Zeit für eine Stadtführung in dieser historischen Stadt. Sie haben es geschafft! Vom Gletscher bis nach Lyon! Chapeau! Radverladung und Hotelbezug im Raum Lyon. (F/-IA)

9. Tag: Freizeit

Heute haben Sie einen Tag Freizeit. Am Abend treffen Sie auf die Reisegruppe Rhoneradweg Teil 2. (F/-IA)

10. Tag: Lyon - Vienne | 35km / 150hm

Bei einer Stadtführung sehen wir die Altstadt von Lyon. Ein bezauberndes Viertel, das Geschichte und Charme ausstrahlt. Die Altstadt von Lyon ist ein wahres Juwel. Seine gepflasterten Straßen, mittelalterlichen Gebäude und geheimnisvollen Traboules versetzen den Besucher in eine andere Zeit. Mit dem Rad geht es an der Rhône nach Süden, vorbei an Obstplantagen nach Vienne. Übernachtung im Raum Vienne. (F/-IA)

11. Tag: Vienne - Tournon-sur-Rhône | 70km / 150hm

Bei dieser Etappe unserer *Radreise Rhone Radweg* erreichen wir die raue **Landschaft der Ardèche**. Ein wunderschönes Département am linken Rhone-Ufer. Vorbei an Obstplantagen, Baumschulen und Weinbergen, aus denen erstklassige Saint-Joseph-Weine hervorgehen, erreichen wir Tournon-sur-Rhône. Übernachtung im Raum Tournon-sur-Rhône. (F/-IA)

12. Tag: Tournon-sur-Rhône – Valence – Le Pouzin | 60km / 140hm

Durch hübsche Dörfer, im typischen mediterranen Stil, kommen wir an einen Nebenarm der Rhone, rund um La Roche-de-Glun. Die große Stadt **Valence** ist das Tor zur Provence im Süden, mit farbenfrohen Märkten, schattigen Gärten und historischen Stadtvierteln. Die Rhône führt uns am Rande der Ardèche bis nach Le Pouzin. Übernachtung im Raum Le Pouzin. (F/-IA)

13. Tag: Le Pouzin - Pont-Saint-Esprit | 70km / 150hm

Nach einigen Kilometern verengt sich die Rhône und flussabwärts, auf der linken Seite, bäumt sich die Felsschlucht Défilé de Donzère auf. Über die Hängebrücke, die Pont de Robinet, die Wasserhahn-Brücke, wechseln wir auf die andere Seite der Rhône. Hinter Châteauneuf-du-Rhône fahren wir an einem Nebenarm der Rhone durch die historische Städte **Viviers**, **Bourg-Saint-Andéol** und **Pont-Saint-Esprit**. Übernachtung im Raum Pont-Saint-Esprit. (F/-IA)

14. Tag: Pont-Saint-Esprit - Avignon | 60km / 130hm

Unser erstes Ziel ist **Caderousse**. Die gesamte Innenstadt ist von einer Mauer, zum Schutz gegen Überschwemmungen, eingefasst. Unser Weg führt weiter durch die Weinberge des berühmten **Weinbaugebietes Châteauneuf-du-Pape**. Direkt an den Hängen bieten sich schöne Aussichtspunkte über das Rhonetal. Bald erreichen wir die Päpstestadt **Avignon** und freuen uns über das historische Zentrum mit dem Papstpalast und zahlreiche Kirchen. Übernachtung im Raum Avignon. (F/-IA)

15. Tag: Avignon - Arles | 65km / 170hm

Auf Nebenstraßen und Radwegen fahren wir nach **Tarascon**. Die Stadt ist bekannt durch das Château de Tarascon, ein prächtiges Beispiel einer provenzalischen Festungsburg. Bald erreichen wir die geschichtsträchtige Stadt **Arles**. Das römische Amphitheater der Stadt, einst ein Ort der Spiele und Kämpfe, wurde wegen der dort stattfindenden Stierkampfshows in Arenen umbenannt. Übernachtung im Raum Arles. (F/-/A)

16. Tag: Arles - Porto Cesaro - Taranto | 50km / 40hm

Unsere letzte Etappe der *Radreise Rhone Radweg* führt uns zum **Rhonedelta** über eine hübsche autofreie Strecke am **Canal d'Arles à Fos** entlang. Am Meer können Sie eine wohlverdiente Abkühlung am wunderschönen **Strand Plage Napoléon** genießen. Anschließend machen wir uns an die Rückreise. Busfahrt in den Raum Savona, Italien. Übernachtung im Raum Savona. (F/-/A)

17. Tag: Heimreise

Zeitig morgens setzen wir die Heimreise fort und kommen zurück nach Deutschland. Rückkehr in Wört, Launer-Reisen Betriebshof ist gegen späten Nachmittag/früher Abend geplant. (F/-/-)

Zustiege

Abfahrt	Haltestelle	Preis
02:00	Launer Reisen: Wehrlachstr. 5, 73499 Wört	
03:45	Autohof Aichstetten, Am Waizenhof 12	

Bilder und Eindrücke

